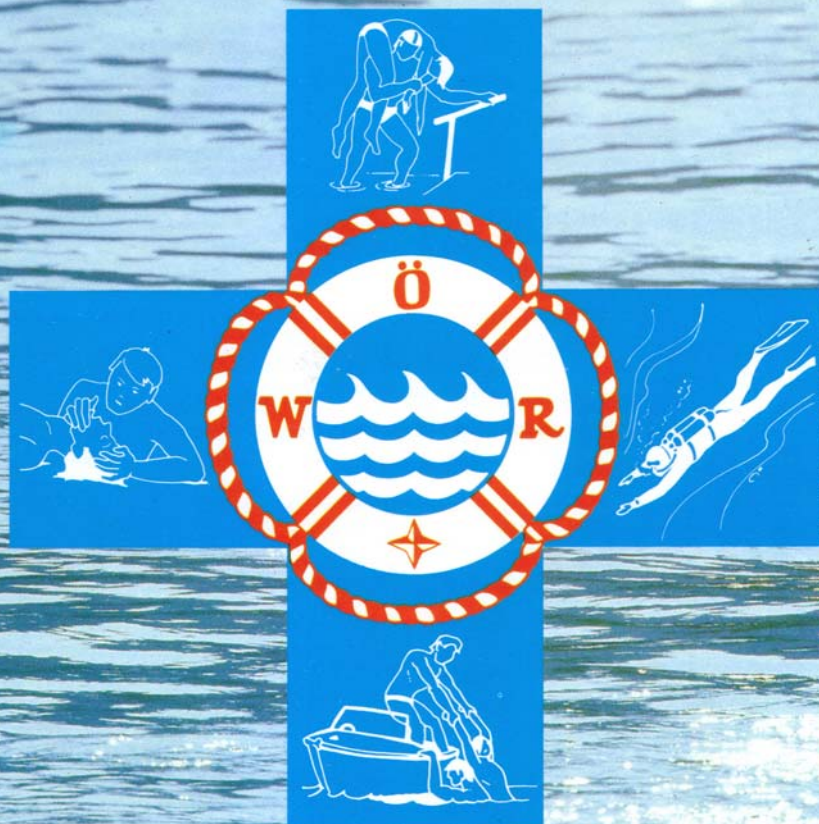


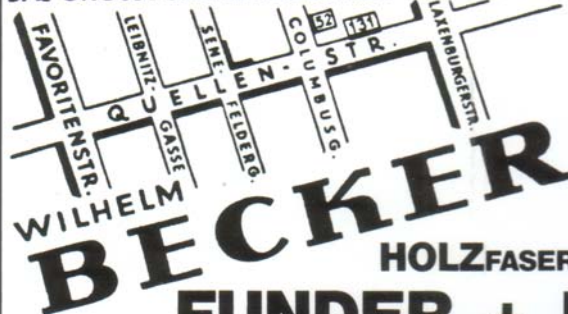
JAHRESBERICHT 1985/86



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Landesverband Wien

DAS GROSSE BASTLERGESCHÄFT IN FAVORITEN



WILHELM

BECKER

Wien 10.,
Quellenstraße 131

HOLZFASERPLATTEN — LEISTEN

FUNDER + MAX

Zuschnitte, Zustellung sowie div.

LIFT-KARNIESEN

Schnitz-, Tapeten-, Bilderrahmen-Leisten, rohlackiert.
Möbel-Beschläge, Eisenwaren.

1100 WIEN, BUCHENGASSE 84

(vis-à-vis von der Post)

TELEFON 64 41 08, 64 41 09

TAUCHSPORT ADRIA

GRAZ
Josefigasse 3
Tel. 91 37 68

WIEN
Favoritenstraße 48
Tel. 65 98 21

KLAGENFURT
St. Veiter Str. 15
Tel. 55 06 2



Österreichs größter Spezialist
für
Sport- und Berufstaucher

Wir sind spezialisiert auf:

Trockentauchanzüge, Naßtauchanzüge,
Tauchgeräte, Atemregler, Rettungswesten
und Profiausrüstungen
AGA-Tauchsystem



Ein gesunder Geist, jedoch ein kranker Körper!

Ich möchte es gleich vorwegnehmen, der kranke Körper des Landesverbandes sind die Sorgen um den Fortbestand bzw. um die Weiterentwicklung des Landesverbandes, angesichts der fehlenden Geldmittel, zur Erfüllung berechtigter Wünsche der einzelnen Fachreferenten. Wir sind eine Organisation, die nicht auf Gewinne aus diversen Veranstaltungen zurückgreifen kann, sondern auf Subventionen und Spenden zum Ankauf der notwendigen Ausrüstungen angewiesen ist.

Der gesunde Geist ist, daß trotz aller Schwierigkeiten unsere Mitglieder in nie versagender Einsatzbereitschaft ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache stellen, und sogar bereit sind, durch Bezahlung ihres Mitgliedsbeitrages sowie auch durch Bereitstellung mancher privaten Ausrüstung, mitzuarbeiten und mitzuwirken.

Wenn Sie mich fragen, wo meine Kameraden, diese nie versiegende Begeisterung für die vielen Aktivitäten tanken, ich weiß es nicht, ich frag' mich oft selbst. Die Anerkennung unserer Leistungen in Form von Subventionen bleibt uns doch weitgehend versagt.

Woher also kommt das Geld für die Rettungsboote, die notwendigen Tauch- und Sanitätsausrüstungen, den Treibstoff etc.?

Viele werden beim Lesen dieser Zeilen sagen, dafür sei ja das Land zuständig, denn wir sind ja eine Organisation zum Schutz und Wohle der Öffentlichkeit. Ja, wir bekommen auch eine Landessubvention, die jedoch nicht einmal die Kosten für die Bezahlung der Miete für einen Raum, den wir vom Land angemietet haben, um so eine ordnungsgemäße Lagerung und Wartung unserer Einsatzgeräte zu haben, deckt.

Wie soll man Kinder zu Schwimmern machen, zu Rettungsschwimmern heranbilden, wenn das Überlassen einer für diese Altersklasse geeigneten Ausbildungszeit von seitens der zuständigen Stellen immer wieder scheitert. Wie sollen beispielsweise unsere vollausgebildeten Nautiker begeisterte Nachfolger finden, wenn die sich ihre Ausbildung zum Schiffsführer selbst bezahlen müssen sowie in weiterer Folge auch die Kosten für das Donaufunksprechzeugnis, zum Anrufen der Schleusen, zahlen. Wie sollen unsere Taucher unter Wasser arbeiten, wenn die dafür notwendige Ausrüstung oft nicht dem letzten Stand der Technik entspricht?

Wenn auch in den nachfolgenden Berichten der einzelnen Fachreferenten viel positives über die Arbeit des Landesverbandes steht, so darf dies doch nicht darüber hinwegtäuschen, daß wir nur dahinvegetieren, und wir leben eigentlich nur, weil unsere Mitglieder von ihrer Aufgabe überzeugt sind, nichts für ihre Tätigkeit bekommen und durch ihren Mitgliedsbeitrag noch finanziell beitragen, um in der Organisation arbeiten zu dürfen.

Nehmen Sie die vorstehende Schilderung der Lage unserer Organisation nicht ganz wörtlich, aber sinngemäß bewegen wir uns ständig am Rande einer Kapitulation, da uns viele Dinge fehlen, die für einen geordneten Ausbildungs- und Einsatzdienst notwendig sind.

Abschließend möchte ich mich bei allen Aktiven des Landesverbandes bedanken und sie ersuchen, auch weiterhin, trotz aller Schwierigkeiten, ihren Dienst am Mitmenschen so wie bisher zu versehen. In diesem Sinne wünsche ich allen Mitarbeitern eine unfallfreie Badesaison 1986, mit der Hoffnung, daß vielleicht durch diese Zeilen endlich die öffentlichen Stellen der Bundeshauptstadt wachgerüttelt werden und unsere Arbeit zur Kenntnis nehmen und dementsprechend fördern und unterstützen.

Ihr

Gerhard Stipani

Landesleiter der ÖWR Wien

Die Förderer geben uns Mut und Kraft

Vor Jahren hat uns jemand eine gute Idee unterbreitet, wie wir, ohne Eigenmittel zu besitzen, der Öffentlichkeit kundtun könnten, daß es eine große Organisation gibt, die sich Wasser-Rettung nennt.

Die Allgemeinheit glaubte noch vor Jahren, daß man einen verzweifelt umsichschlagenden Ertrinkenden nicht zu nahe kommen sollte, weil so mancher mutige Laien-Retter von solchen Ertrinkenden mit in die Tiefe gerissen wurde. So stand es jedenfalls oft in der Zeitung. Wär's nicht so gewesen, wär' die Tragik nicht gewesen, dann hätte der „Aufmacher“ kaum Berechtigung gehabt.

Viele zerbrechen sich, seit der Gründung der ersten Wasser-Rettungsorganisation im Jahr 1767, auf der ganzen Welt schon den Kopf, was zu tun ist, um gekonnt zu retten, nach dem Sinkenden zu tauchen, den Herausgeholtten dem Leben wieder zurückzugeben.

Diese Leute fanden sich zusammen, gründeten Organisationen und weil sie gute Schwimmer waren, wurden sie teilweise unter die Sportler eingereiht. Olympische Disziplin wurde das Rettungsschwimmen nie, deshalb ist es bis zum heutigen Tage, na sagen wir mal, ein nützlicher Zweig des Wasser-Rettungssportes geblieben, der uns die Möglichkeit gibt, der Öffentlichkeit die Leistung der aktiven Rettungsschwimmer vor Augen zu führen.

Die Wasser-Rettung hat vor 3 Jahren ihr 25jähriges Bestehen seit Wiedergründung gefeiert. Hoch gelobt und viel gepriesen blieb es doch Schall und Rauch, und bis zum heutigen Tage sprechen die organisationsinternen Berichte durchwegs nur von den erbrachten Eigenleistungen, die in der einen Waagschale liegen, und den Sorgen, die in der anderen ein gewaltiges Ungleichgewicht erzeugen.

„Mutter Theresa“ bettelt, um hungrige Mäuler stopfen zu können, wir tun es, um Ertrinkende zu retten. Wir wollen die Dimensionen nicht vergleichen, aber ist es nicht traurig, daß es immer Menschen und Organisationen geben muß, die, um anderen helfen zu können, betteln müssen?

Wir haben es bis zum heutigen Tage mit diesen Broschüren getan, denen ein Förderer-Pickerl beilag. Finanziert von Firmen und Geschäftsleuten, sind auf diese Art und Weise viele Förderer gefunden worden, die dem Landesverband Wien die Weiterarbeit ermöglicht haben.

HERZLICHEN DANK AN DIE INSERENTEN,

denn sie sind der Pfeiler, auf denen unsere ganze Fördereraktion ruht. Sie, mit den Inserationsgeldern, ermöglichen es, daß wir durch diese Broschüre den uns gebührenden Bekanntheitsgrad erreichen. Sie finanzieren mit ihren Inserationsgeldern unsere Fördereraktion, sie haben uns durch ihr Wohlwollen ein Sprachrohr in die Hand gegeben, das eines Tages auch vielleicht taube Ohren hören werden.

Diese unsere Inserenten, die Humanität und Werbenutzen auf eine Stufe stellen, bitten wir, die sicher immer knapper werdenden Werbemittel im Zweifelsfalle dorthin zu lenken, wo Humanität über jedweden Eigennutzen steht.

Ferdinand Buchta

Favoritner Holzverarbeitung Ges.m.b.H.



INNENEINRICHTUNGEN

EINBAUKÜCHEN

TÜREN + FENSTER in jeder Ausführung

1100 WIEN — SCHLEIERGASSE 17

Objekt J - Telefon 64 33 27

UNSEREN FÖRDERERN SIND WIR TIEF VERBUNDEN

und wir klammern uns geradezu an ihre Gesinnung, bestätigen sie doch, daß es immer noch Menschen gibt, die aus eigener Tasche – also sauer verdiente – Schillinge aufbringen, um sinnvolle Hilfe zu leisten. Sie geben uns aber auch mit ihrer Unterstützung das Gefühl, daß unsere Arbeit von ihnen anerkannt wird und wir auf unseren bisherigen Wege unsere Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit fortsetzen sollen.

Uns steht kein Bildschirm zur Verfügung, Ihre Namen aufleuchten zu lassen, dennoch ist Ihre Hilfsbereitschaft gespeichert, und sie lebt vergegenständlicht durch ein Rettungsboot, ein Beatmungsgerät, einen Tauchanzug – vermenschlicht durch all die Geretteten, die wir durch Sie dem Leben wieder zurückgeben konnten und immer wieder können. Wenn Sie heuer wieder diese Aussendung bekommen und selbst nicht in der Lage sind, den Förderbeitrag einzuzahlen, geben Sie unsere Bitte an jemanden, der es kann und vielleicht auch möchte, weiter. Wenn Sie diese Möglichkeit nicht sehen, schicken Sie bitte die Aussendung zurück, wir können damit nämlich einen anderen Spender suchen. Bräuchten Sie mehr von diesen Aussendungen bzw. Fördererpickerln, so ersuchen wir Sie, sich an die Landesleitung zu wenden.

Nochmals vielen Dank und bleiben Sie uns weiterhin treu.

Alle Wasser-Retter des Landes Wien

Wir führen den Papierkrieg



Da haben wir Übung. Da bleibt kein Problem ungelöst. Vor allem im Ost-West-Verkehr. Darauf sind wir spezialisiert. Verlangen Sie unseren Leistungskatalog.

TRANSPORT OHNE GRENZEN

Express

INTERN. SPEDITION GESMBH
A-1040 Wien, Wohlebengasse 18
Tel.: 65 46 56, Telex: 1-31730

L. GUSSENBAUER & SOHN gegründet 1873



L. Gussenbauer & Sohn
Spezialbauunternehmung für
Fabriksschornsteinbau und
Einmauerung von Dampfkesseln
Baustoffhandel, Industriofenbau

1040 Wien, Karolinengasse 17
Tel. (0222) 65 58 58/59/50
Telex-Nr. 13-3672, DVR-Nr. 0062367
Materiallager:
2345 Brunn a. Geb., Industriestraße A/10
Tel. (02236) 82 588

VORSTANDSLISTE des LV Wien

Landesleiter:	Gerhard STIPANI	3013 Preßbaum Badgasse 13 Tel. 02233/3215
Landesleiter-Stellvertreter:	Johann GRIEB	1020 Wien Wehlstraße 131/10/10 Tel. 0222/2427225
Kassier:	Johann HAWLE	3013 Tullnerbach/Lawies Knabstraße 11
Sekretär:	Melitta STIPANI	3013 Preßbaum Badgasse 13 Tel. 02233/3215
Techn. Leiter:	Friedl RATZ	1130 Wien Klitschgasse 31/17/1 Tel. 0222/8456104
Tauchwart:	Dipl.-Ing. Walter GRIMM	1200 Wien Engerthstraße 52/14 Tel. 0222/3543595
Arzt:	MR Dr. Josef GRUBER	3021 Preßbaum Hauptstraße 73 Tel. 02233/2475
Ref. f. Nautik	Bela LATKOCZY	1020 Wien Zirkusgasse 44/7/20 Tel. 0222/268848
Jugendwart:	Otto KLEEDORFER	1190 Wien Werkmanngasse 2/6/8
Materialstellenleiter:	Robert BEUCHOT	1040 Wien Karolinengasse 23 Tel. 0222/657298
Pressewart:	unbesetzt	
Büro:	Haus des Sports Prinz-Eugen-Straße 12 1040 Wien Tel. 0222/6552163 jeden Dienstag und Freitag von 18–20 Uhr	

**Alle
Autolacke
lagernd**

**auch
Samstag**

**Wolfram,
der Farbenzauberer**



**Wir mischen
jeden Farbton in allen Farb-Systemen**

A. Wolfram OHG 1050 Wien Schonbrunner Straße 137 55 4777

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

14. 3. – 16. 3. 86	Bundestag	Salzburg
22. 3. 86	Jahreshauptversammlung LV Wien	„Haus des Sports“
26. 4. 86	Internat. Salzachschwimmen	Salzburg
20. 6. – 22. 6. 86	Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen	Linz/Donau
24. 7. – 26. 7. 86	ARGE-Meisterschaft im Rettungsschwimmen	Wolfsberg/Kärnten
17. 8. – 23. 8. 86	RS-Bundeslehreinkurs	BSH Faak/See
30. 8. – 31. 8. 86	Bundesmeisterschaft im Rettungstauchen	Vorarlberg
2. 9. – 7. 9. 86	Tauchlehreinkurs	Attersee

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE



horst dittrich

beh. konz. elektrotechniker

1050 wien, ziegelofengasse 13,
☎ 55 29 33

kundendienst stiebel-eltron – licht-
anlagen – kraftanlagen –
computertechnik – heizberatung –
sprechanlagen – entstördienst



Rudolf Schweder K. G.

Lederwarenfabrik



1051 Wien, Postfach 35, Austria, Telefon 55 27 67, 55 27 03
Telex 116072

Detailverkauf: 1050 Wien, Johannagasse 1–3, Tel. 55 27 67

Preiswerte Lederwaren in reicher Auswahl aus eigener Erzeugung, Sonderangebote in Geschenkartikel aus Leder, Handtaschen, Koffer und Reiseartikel. Spezialisiert auf Kleinlederwaren, Geldbörsen, Brieffaschen, Maniküretuis etc. mit dem Markenzeichen „N“ – Noblesse.



Ausbildungs- und Einsatzbericht 1985

AUSBILDUNG 1985:

LV	Früh-	Frei-	Fahrten-	Allround-	Helfer-	Retter-	Anfänger- schwimmer
	SCHWIMMER				SCHEIN		
WIEN	395	411	419	403	275	184	952

Obenstehendes Diagramm soll einen Überblick über die im Jahre 1985 durchgeführte Ausbildung unserer Lehrer zeigen, welche im selbstlosen Einsatz ihre Freizeit der ÖSTERREICHISCHEN WASSER-RETTUNG widmeten. Im Vergleich zu 1984 ist diesbezüglich eine ansteigende Tendenz zu bemerken, die, wie wir alle hoffen, sich auch 1986 in dieser Richtung weiterentwickeln wird.

Besten Dank an alle erfolgreichen Lehrer und ÖWR-Kameraden für die Unterstützung unserer Organisation.

Zum Schutze der Erholungssuchenden wurden in den Einsatzleitungen 1985 von Rettungsschwimmern folgende Leistungen erbracht:

EINSATZLEISTUNGEN 1985:

LV	Einsatzstunden	EH-Leistungen	Rettungen	Bootsbergungen
WIEN	18.321	324	22	63

GAS – WASSER – HEIZUNG

SANITÄR – HEIZUNGSINSTALLATIONEN

GASGERÄTE-SERVICE

FRANZ SCHIEFER

1050 WIEN, SCHÖNBRUNNER STRASSE 115

554785

**BAUSTOFFE
FLIESEN**

Baldauf

1040 WIEN
Wiedner Gürtel 3a
Tel. 55 56 85△

Besuchen Sie unsere
Fliesenausstellung!

An dieser Stelle möchte ich allen Einsatzleitern und Rettungsschwimmern meinen ganz besonderen Dank aussprechen.

AUSBILDUNG - TRAINING - EINSATZBEREITSCHAFT

TAG	BAD	ZEIT	BEITRAG	LEHRER
Montag	Jörgerbad	18.30 - 20.00	gratis	Hr. Haas
Mittwoch	BSZ-Südstadt	20.00 - 22.00	S 10,-	Hr. Stipani
Donnerstag	Floridsdorf	20.30 - 22.00	gratis	Hr. Hetak
Freitag	Theresienbad	18.00 - 20.00	voller Eintritt	Hr. Kleedorfer
Montag nur Taucher	Uta-Schmelz	20.00 - 22.00	S 20,-	Dipl.-Ing. Grimm

Lehrer-INFO für 1986!

Lehrerseminar (1 Tag) 1986 geplant. Ausschreibung ergeht gesondert!

Friedel Ratz
Techn. Leiter LV Wien

Wann immer Sie einen besonderen Anlaß vorbereiten, rufen Sie einfach an,

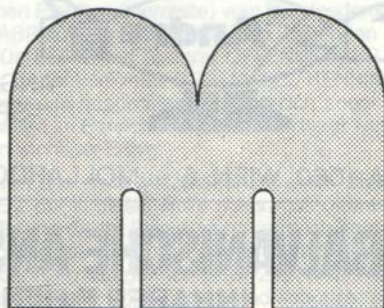
88 41 72

oder kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch zu Party-Pöhl nach Rodaun.

**Party-Pöhl
Buffet-Service**

1238 Wien, Ketzergasse 342-344

KÄLTE - KLIMA - LÜFTUNG



W. Mühlbacher

1120 Wien, Sagedergasse 29
Telefon 84 75 14-16
Telex 111 758 mühla



Apotheke

„Zum hl. Aegidius“

Mag. pharm. KIEFER OHG.

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 105
Telefon 56 4156

ALFRED *Petermann*
Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

MODE, die paßt

MODE, die stimmt

**MODE, die sich
jeder leisten kann**

Zentrale:
1060 Wien, Mariahilfer Straße 55
Telefon 57 71 46

Filialen:

1010 Wien
Singerstraße 4
Telefon 52 57 45

1030 Wien
Landstraßer Hauptstr. 1/A
Telefon 73 54 31

1060 Wien
Mariahilfer Straße 55
Telefon 57 71 46

1070 Wien
Mariahilfer Straße 84
Telefon 96 17 06

1100 Wien
Favoritenstraße 79
Telefon 78 74 08

1100 Wien
Favoritenstraße 101
Telefon 64 43 91

Shopping City Süd
Top 14
Telefon 69 45 92



IHR FACHGESCHÄFT

angelgeräte rutenbau

ANGELSPORTGERÄTE, LEBENDKÖDER
SPEZIALANGELTEIG, RÄUCHERÖFEN
SPORT- UND REGENBEKLEIDUNG

A-1060 WIEN 6 - MOLLARDGASSE 70a - TELEFON 56 61 38

GALVANISCHE ANSTALT KUNZA & CO.

INHABER F. HENGL

METALLSCHLEIFEREI
VERNICKLUNG UND VERCHROMUNG
VERMESSINGEN, VERKUPFERN
VERSILBERN, VERGOLDEN,
AUCH VON ALUMINIUM

1060 WIEN, SANDWIRTGASSE 11 ● RUF 59 751 55



Jahresbericht 1985 der Taucher des LV Wien:

Die Ausbildungszahlen der abgelaufenen Saison sind, im Vergleich zu denen der vergangenen letzten zwei Jahre, etwas zurückgegangen: 14 Kandidaten erwarben, nach Absolvierung der vorgeschriebenen Kurse, den Grundtauchschein, 5 Leistungstauchscheine wurde ausgeben und 2 Kameraden erhielten den neu geschaffenen Tauchlehrerassistentenschein der ÖWR; Lehrtauchscheinkurs fand 1985 keine statt, aufgrund mangelnden Interesses in den Landesverbänden. Bei verschiedenen Übungen und Einsätzen verbrachten Taucher des ÖWR-LV Wien insgesamt 630 Mann-Stunden unter Wasser (Feuerwehr-Taucheinsätze nicht mitgerechnet).

Die Tauchsaisonen 1984 und 1985 gingen nahezu nahtlos ineinander über: Am 27. 1. 1985, etwa ein Monat nach dem Weihnachtstauchen der EL WR. NEUSTADT, veranstalteten wir für Geübte ein Eistauchen am Neufeldersee, im Bereich der Tauchbasis von Kam. LORENC; ihm möchte ich hier für seine tatkräftige Unterstützung sehr danken. Die nächsten Tauchgänge größerer Gruppen erfolgten erst Ende der dritten Aprilwoche, als „Rahmenprogramm“ für die Teilnehmer aus WIEN am traditionellen Salzschwimmen des ÖWR-LV SALZBURG (20. 4. 1985). Für den laufenden Tauchkurs begann die Freiwassersaison offiziell erst am 27. 4. 1985, mit einem Tauchgang im Neufeldersee.

Für das Lehrpersonal und die erfahrenen Tauchbegleiter gestalteten sich heuer unsere Tauchfahrten an den Attersee beinahe schon als Routinesache. Zu Pfingsten verzeichneten wir einen neuen Rekord, als wir mit 50 Leuten (Taucher und Angehörige) in NUSSDORF/Attersee ankamen. Dank dem eingespielten Ablauf der Quartierbeschaffung und der freundschaftlichen Hilfe unserer „guten Geister“ in NUSSDORF, Haupteinsatzleiter HENNINGER, Landestauchwart NINI, Einsatzleiter HABERL und Familie FALKENSTEINER, brachten wir alle Kameradinnen und Kameraden gut unter.

Als Begleiterscheinung unseres Tauchkurses kam es im Juni zu einem „bürokratischen Zwischenfall“: Herr Bürgermeister WIESINGER, HEL HENNINGER und ich wurden wegen Tauchen bzw. Zulassen von Tauchabstiegen in der neu errichteten Tauchverbotszone NUSSDORF (verordnet zum Schutze der dort befindlichen Pfahlbauüberreste) vom Bundesdenkmalamt bei der Bezirkshauptmannschaft VÖCKLABRUCK angezeigt. In den folgenden Gesprächen und Verhandlungen zwischen Hofrat Dr. BERG und Amtsrat OFFENBERGER vom BDA sowie Dr. SALINGER von der BH einerseits, Generalsekretär STIPANI, HEL HENNINGER und mir andererseits, konnten einige Mißverständnisse ausgeräumt und letztlich sogar eine Sondergenehmigung für ÖWR-Schulungstauchgänge im Bereich NUSSDORF erlangt werden. Speziell für unsere Anfängerausbildung ist das ein wichtiger Erfolg.

Der Tauchkurs endete am 28. 6. 1985, seit Jahren das erste Mal wieder mit einer „Neptun-Taufe“. Den Meeresherrn spielte Kam. KIMBERGER, der in dieser Rolle schon des öfteren auf unseren Lehrtauchscheinkursen begeisterte. Aufgrund dieser Praxis wurde er auch entsandt, als die Handelskammer WIEN über die Festwochenorganisation an die ÖWR das Ersuchen richtete, am 21. 6. 1985 einen Neptun zu stellen, der Herrn Bürgermeister Dr. ZILK anlässlich der Eröffnung der Veranstaltungswoche „Venedig an der Alten Donau“ die Hand schütteln sollte. Kam. KIMBERGER meisterte diese Aufgabe vortrefflich!

An Einsätzen, bei denen Taucher angefordert wurden, gab es 1985 einige Überwachungen, wie die einer Wildwasserregatta auf der Erlauf, mehrerer Segelregatten im Donauaustauraum TULLN und der Motorboot-Weltmeisterschaftsläufe in GREIN/Donau. Die letztgenannte Veranstaltung, die gemeinsam mit Leuten des LV Niederösterreich betreut wurde, entpuppte sich diesmal als besonders gefährlich, da einige Rennbootpiloten ein Übermaß an Disziplinlosigkeit an den Tag legten. Hier konnte einem Sportler durch den beherzten Einsatz von ÖWR-Leuten das Leben gerettet werden; gleiches gilt übrigens auch für die Wildwasserregatta.

Wettkampfsportlich betätigten sich Taucher des LV WIEN am Pfingsttauchlager des LV Oberösterreich: beim Hindernisbewerb belegte Brigitte NURSCHER Rang 2 und Klaus STORN den 1. Platz. Die 8. Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen wurden, wegen Ausschreibungsfehlern seitens des veranstaltenden Landesverbandes, von der ÖWR WIEN offiziell nicht besichtigt.

Eine recht angenehme, wenn auch neuartige Aufgabe erwartete uns im Juli: 50 Angehörige des DLRG-Landesverbandes Westfalen besuchten WIEN, nachdem sie eine rund 550 km lange Donaufahrt hinter sich gebracht hatten; einige Kameradinnen und Kameraden der Taucherguppe stellten sich als Fremdenführer und Lotsen zur Verfügung.

Am 6. und 7. 7. 1985 hielt die EL WR. NEUSTADT ihr jährliches Lager für aktive Rettungsschwimmer und Einsatztaucher am Neudörfler Badeseesee ab, unter der Leitung von Kam. EIDLER. Die Veranstaltung war ein sehr gelungenes kameradschaftliches Ereignis!

Auch die Saison 1985 klang wieder mit dem Abtauchen des LV Oberösterreich am Vorderen Langbathsee (27. 10.), der Taucherweihnachtsfeier in WIEN (13. 12.) und dem Weihnachtstauchen der EL WR. NEUSTADT (22. 12.) aus. Aber schon im Jänner 1986 soll es weitergehen: Geplant ist mindestens ein Eistauchtermin (falls es noch einmal kalt werden sollte). Schnuppertauchgänge im März und April stehen ebenfalls auf dem Programm. Das Salzsichschwimmen findet am 19. 4. 1986 statt, der offizielle Freiwasser-Saisonbeginn für den laufenden Kurs ist der 27. 4. 1986 (Neufeldersee). Am Attersee werden wir mit dem Kurs vom 8. bis 11. 5., 17. bis 19. 5. (hier veranstaltet außerdem der LV OÖ. sein Pfingsttauchlager) und vom 29. 5. bis 1. 6. 1986 sein. Im Spätsommer ist wieder ein Lehrtauchschein-Prüfungsseminar geplant, diesmal mit geänderten Prüfungsdisziplinen (gemäß den neuen Tauchrichtlinien); voraussichtlicher Termin ist der Zeitraum vom 2. bis 7. 9. 1986. Das Wochenende davor veranstaltet der ÖWR-LV Vorarlberg die 9. Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen.

Zum Schluß bedanke ich mich sehr herzlich beim Lehrer- und Assistentenstab des LV WIEN für sein Engagement in der Rettungstaucherausbildung sowie bei den Kameradinnen und Kameraden, die immer wieder und unermüdet Einsatzdienste leisten. Mein spezieller Dank ergeht auch heuer wieder an unsere hilfreichen Freunde der HEL Attergau. Und ich beende diesen Bericht in der Hoffnung, daß das kameradschaftliche, freundschaftliche Verhältnis in unseren Reihen weiterhin erhalten bleibt!

Dipl.-Ing. Walter Grimm
Landestauchwart



SCHLOSSEREI UND AUFSPERRDIENST

Hermann Salat

Übernahme sämtlicher einschlägiger
Reparaturen
Schlüssel - Aufsperrdienst

1010 WIEN

BLUMENSTOCKGASSE 5, TELEFON 52 58 80



Tauchkurs 1985: Vor dem Nachtstiege, „Tauchen unter erschwerenden Bedingungen“ ist ein wichtiger Punkt der Rettungstaucherausbildung.



Gründungsjahr 1878

Richard Wolfsberger

KISTENERZEUGUNG Ges.m.b.H.

Kisten – Kistenteile – Verschläge
Seefeste Exportverpackungen
Lohnverpackung
Prompte Lieferung

1100 Wien,
 Absberggasse 57
 Telefon 64 14 61, 64 14 62



2475 Neudorf
 bei Parndorf
 Telefon 0 2142/273



NAUTIK im Landesverband WIEN!

Als Landesreferent für Nautik möchte ich im folgenden Schreiben meinen Jahresrückblick zu Blatt bringen.

Leider hat die Saison 1985 unter schlechtem Omen begonnen, welches sich aber im Laufe des Jahres gottseidank zum Positivum gewendet hat. Schlechtes Omen deswegen, weil zu Saisonbeginn unsere beiden Einsatzboote nicht fahrtüchtig waren. Trotz hoher finanzieller Ausgaben des Landesverbandes konnten jedoch beide Boote nach kurzer Zeit wieder in Dienst gestellt werden.

Ebenfalls muß ich erwähnen, daß uns die Tullner Messe AG äußerst behilflich war, insofern sie uns einen kostenlosen Liegeplatz für das zweite Motorboot zur Verfügung gestellt hat. Für diese Hilfsbereitschaft möchte ich mich herzlichst bedanken. Durch dieses Entgegenkommen war es uns möglich, bei allen Einsätzen im Bereich Tulln jederzeit ein zweites Einsatzboot zur Verfügung zu haben.

Last not least: Höhepunkt des heurigen Jahres war die Motorboot-WM in Grein/Donau.

„Ob's stürmt oder regnet, auch unsere Leut warn wieder bereit!“ Bei kalter Witterung und starkem Regen riskierten unsere ÖWR-Leute ihr Leben beim härtesten Wassermotorsport, der auf allen Kontinenten ausgetragen wird. Boote mit 200 PS rasen über die Wasseroberfläche, nur um irgendeine Meisterschaft zu erringen. Unsere Leute haben für diese Sportler ihr Leben riskiert.

Abschluß der Saison bildete der Motorbooteinsatz beim Lichterfest auf dem Wiener Donaukanal.

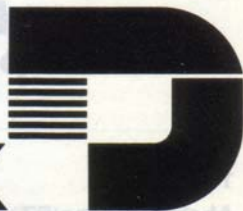
Zuletzt möchte ich noch meinen herzlichsten Dank allen Einsatzleuten sowie deren Ehegattinnen und Freundinnen für ihre Mitarbeit und ihr Verständnis ausdrücken.

Ich hoffe wie immer auf eine einsatzfreudige Motorbootsaison 1986, um den nassen Tod, der von zu vielen Bürgern unterschätzt wird, bekämpfen zu können.

Schiff ahoi!
Bela Latkoczy
LV-Referent für Nautik

Datentechnik Ges.m.b.H.
A-1040 Wien, Theresianumgasse 11
Telefon 02 22/65 97 51-0, Telex 1-31091

DATENTECHNIK

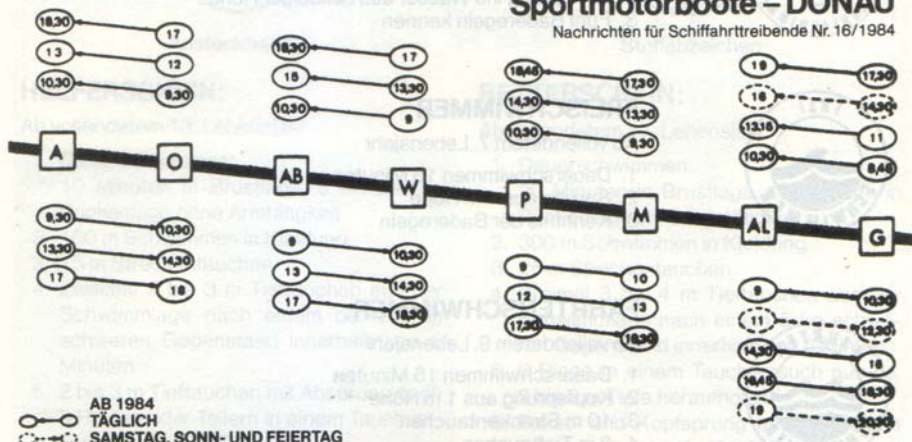


DIE NAUTIK INFORMIERT:

Im Anschluß möchten wir allen „Freizeitkapitänen“ unter unseren Mitgliedern als kleine Serviceleistung die Schleusungszeiten der einzelnen Kraftwerke auf der Donau bekanntgeben. Dadurch wird jedem die Möglichkeit der Planung sowie des zeitlichen Ablaufes seiner Fahrten ermöglicht.

Feste Schleusungszeiten für Sportmotorboote – DONAU

Nachrichten für Schifffahrttreibende Nr. 16/1984



UKW-Kanal	KRAFTWERK	STROM-km	UKW-Kanal	KRAFTWERK	STROM-km
18	A Aschach	2163	20	P Persenbeug	2060
20	O Ottensheim	2146	22	M Melk	2038
22	AB Abwinden	2120	20	AL Altenwörth	1980
18	W Wallsee	2094	22	G Greifenstein	1949

beh. konz. **Richard Bruckmair**
Elektrotechniker

1040 Wien, Weyringergasse 6 – Telefon 65 40 095

LICHT- UND KRAFTINSTALLATIONEN
KLIMA-, SAUNA-, NACHTSPEICHERANLAGEN

mazda -SCHNABL

EDUARD SCHNABL



1040 WIEN
Ziegelofengasse 4
Telefon 02 22/57 87 75

SCHWIMMERABZEICHEN

Anstecknadeln und
Stoffabzeichen



FRÜHSCHWIMMER:

ohne Altersbegrenzung

1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Ein Sprung ins Wasser aus beliebiger Höhe
3. Fünf Baderegeln kennen



FREISCHWIMMER:

Ab vollendetem 7. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen 15 Minuten
2. Sprung aus 1 m Höhe
3. Kenntnis der Baderegeln



FAHRTENSCHWIMMER:

Ab vollendetem 9. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen 15 Minuten
2. Kopfsprung aus 1 m Höhe
3. 10 m Streckentauchen
4. 2 m Tieftauchen
5. 50 m Rückenschwimmen
6. Kenntnis der Baderegeln



ALLROUNDSCHWIMMER:

Ab vollendetem 11. Lebensjahr

1. 200 m Schwimmen in zwei Arten in gutem Stil
2. 100 m in 2,30 Minuten beliebig schwimmen
3. 10 m Streckentauchen
4. 2 bis 3 m Tieftauchen nach einem 2,5 kg schweren Gewicht
5. 20 m Transportieren
6. Kenntnis der Baderegeln
7. Kenntnis der Selbstrettung und der Aufgaben der ÖWR

AUFGABEN DER ÖWR



Die Aufgaben der ÖWR sind die Verbreitung sachgemäßer Kenntnis und Fertigkeit im Schwimmen und im Retten Ertrinkender sowie deren Wiederbelebung. Die Erteilung von Anfängerschwimmunterricht, Errichtung der Rettungsdienste an Badestellen, Aufklärung durch Vorträge, Schriften, Lichtbilder und Filme, Durchführung von Lehrkursen und Prüfungen, Verleihung von Urkunden sowie Beistellung von Rettungsmaterial.

WASSERRETTUNGSABZEICHEN



Anstecknadel



Stoffabzeichen

HELFERSCHEIN:

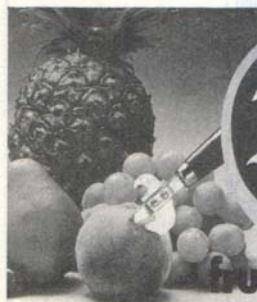
Ab vollendetem 13. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen:
10 Minuten in Brustlage, 5 Minuten in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 100 m Schwimmen in Kleidung
3. 15 m Streckentauchen
4. Zweimal 2 bis 3 m Tieftauchen aus der Schwimmlage nach einem ca. 2,5 kg schweren Gegenstand innerhalb von 5 Minuten
5. 2 bis 3 m Tieftauchen mit Absprung nach 3 Ringen oder Tellern in einem Tauchversuch
6. Paketsprung und Kopfsprung aus 2 bis 3 m Höhe
7. 30 m Retten in Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
8. Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
9. Wiederbelebung
10. Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte
11. Kenntnis der Gefahren des Wassers und Gebote für den Rettungsschwimmer
12. Ziel und Zweck der ÖWR

RETTERSCHEIN:

Ab vollendetem 17. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen:
20 Minuten in Brustlage, 10 Minuten in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 300 m Schwimmen in Kleidung
3. 25 m Streckentauchen
4. Dreimal 3 bis 4 m Tieftauchen aus der Schwimmlage nach einem 5 kg schweren Gegenstand innerhalb von 6 Minuten
5. 6 Ringe in einem Tauchversuch aus ca. 2 bis 3 m Tiefe heraufholen
6. Paket- und Kopfsprung aus 3 m Höhe
7. 50 m Retten in Kopf-, Achsel-, Fessel- und Seemannsgriff, beide bekleidet
8. Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
9. Wiederbelebung
10. Transportgriffe (Rautek usw.), Bergungsgriffe
11. Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte und deren Anwendung
12. Besondere Rettungshilfen bei Bade-, Boot- und Eisunfällen
13. Die Rettungsorganisation (ÖWRD)



Del Monte

QUALITY

fruchtfrisch



**THEODOR
ETTI**

1101 WIEN

**FEINKOST-
IMPORT
KOM. GES.**

HUBER

baut und saniert

Ingenieure Franz und Hans
HUBER Bauges.m.b.H.

1100 Wien, Jagdgasse 27/6
Telefon: 62 44 53



Espresso

Helga und Joschi

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

1100 WIEN

Gudrunstraße 132
Telefon 62 41 75

Favoritenstraße 76
Telefon 64 82 36

PELZE

Pospisil

KÜRSCHNERMEISTER
PELZMODELLE
MASSANFERTIGUNG
UMARBEITUNG
REPARATUR UND
AUFBEWAHRUNG
VIKTOR-ADLER-PL. 3

TELEFON 64 27 53



wolfgang hurych

1100 wien, columbusgasse 24
telefon 62 02 25

WAS GIBT ES NEUES

ZWISCHENZIEL für Bewerber um den Retterschein:

der **JUGENDSCHWIMMER**

Zweck: Vorbereitung für den Leistungsschein
 Wer: Jugendliche im 14. Lebensjahr
 15. Lebensjahr
 16. Lebensjahr

1. Teilstufe
2. Teilstufe
3. Teilstufe

Jugendschwimmerausweis:

DEIN NÄCHSTES ZIEL:

mit **17 JAHREN**

RETTERSCHEIN DER ÖWR



LEISTUNGSNACHWEIS:

Anlage zum ÖWR-HELFEWSCHHEIN

NR.: vom:

BEDINGUNGEN	14. Lebensjahr:		15. Lebensjahr:		16. Lebensjahr:	
	Zeit:	Datum:	Zeit:	Datum:	Zeit:	Datum:
50 m Brustschwimmen						
50 m Kraulschwimmen						
50 m Retten m. Matratze						
100 m Schnorcheln	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx					
200 m Kleiderschwimmen	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx		xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx			
Rettungsballwurf/Weite	m		m		m	
Schreibname / Vorname geboren am / in PLZ / Wohnort Straße / Nr.	Unterweisung an den Rettungsgeräten: Datum: Rettungsmatratze: Rettungsball: Einführung ÖWRD: Aufgaben u. Aufbau d. ÖWR:	Einführung in d. Schwimmen mit ABC-Ausrüstung: Datum: Theor.: Praktische Prüfung: 200 m Schnorcheln 2-3 m Freitauchen 20 m Streckentauchen Stilgerechtes Abtauchen Sprung ins W. m. ABC-Ausr.	ERSTE-HILFE-KURS (8-10 Doppelstunden) unter besonderer Berücksichtigung der Wiederbelebung (Beatmung und Herzkompression).			
hat die bestätigten Bedingungen erfüllt	Ort Datum Stempel	Ort Datum Stempel	Ort Datum Stempel	Ort Datum Stempel	Ort Datum Stempel	Ort Datum Stempel
	Unterschrift Prüfer-Nr.:	Unterschrift Prüfer-Nr.:	Unterschrift Prüfer-Nr.:	Unterschrift Prüfer-Nr.:	Unterschrift Prüfer-Nr.:	Unterschrift Prüfer-Nr.:



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Mitglied der Federation Internationale de Sauvetage Aquatique (FIS), der World Life Saving (WLS), der Arge für das österreichische Wasser-Rettungswesen und a. o. Mitglied der österreichischen Bundessportorganisation

BADETIPS



Mache Dich mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!



Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!



Kühle Dich ab, ehe Du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst!



Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!



Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!



Unbekannte Ufer bergen Gefahren!



Meide sumpfige und pflanzen-durchwachsene Gewässer!



Schiffahrtswege, Buhnen, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!



Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!



Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!



Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere sind im Wasser gefährliches Spielzeug!



Schwimmen und Baden an der See ist mit besonderen Gefahren verbunden!



Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!



Verunreinige das Wasser nicht und verhalte Dich hygienisch!



Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne Dich ab!



Meide zu intensive Sonnenbäder!



Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!



K. NEUMANN

SPEZIALBETRIEB FÜR AUTOBEREIFUNG

Verkauf, Montage und Reparatur
aller in- und ausländischer PKW- und LKW-Reifen
Moderne Auswuchtung und Montagehalle

1100 WIEN
SONNWENDGASSE 21

TELEFON 64 17 57



AUSBILDUNGSBERICHT FÜR DAS JAHR 1985

Landesverband	Früh-schwimmer	Frei-schwimmer	Fahrt-schwimmer	Allround-schwimmer	Heiferschein	Retterschein	Lehrschein	Anfängerschwimm-ausbildung	Taucherund-schein	Tauchleistungs-schein	Tauchlehrer-assistent	Tauchlehr-schein	Schiffsführer-Neu-ausbildung
Kärnten	346	312	238	156	199	105	4	583	24	4	0	0	9
Salzburg	463	383	295	255	261	123	2	1135	9	1	1	0	14
Tirol	184	131	95	79	136	81	3	751	16	4	2	0	0
Wien	395	411	419	403	275	184	1	952	14	5	2	0	11
Niederösterreich	361	287	274	185	280	57	2	1869	19	3	0	0	0
Oberösterreich	635	774	598	455	195	123	1	2381	8	10	0	0	27
Steiermark	1010	1760	1320	792	224	144	0	2113	0	0	0	0	0
Vorarlberg	666	188	118	78	175	49	5	1123	5	1	0	0	0
Burgenland	320	237	303	72	7	7	0	418	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	4741	4483	3660	2475	1752	873	18	11325	95	28	5	0	61

ernst burdis

goldschmied
spezialist für einzel-anfertigungen

pernerstorfer gasse 92/6
1100 wien
telefon 78 85 83



KREIWI
1100 WIEN

Bettwaren
Bettwäsche
Bettfedern
Bettfedern-Reinigung
mit Desinfektion

Pernerstorfergasse 31
Telefon 64 25 40
604 25 40

EINSATZBERICHT FÜR DAS JAHR 1985

Landesverband	Erste-Hilfe-Leistungen	Lebensrettungen	Besondere Einsätze	Einsatzstunden	Bootsatzstunden	Bootsbergungen	Bergungen von Toten	Sonstige Bergungen	Taucheinsätze	Stunden	Übungseinsätze	Stunden	Unterwasserstunden
Kärnten	612	7	64	43012	3103	122	9	274	152	239	271	404	643
Salzburg	466	35	55	34105	3488	207	2	199	134	925	503	1645	749
Tirol	801	35	52	31298	250	15	4	35	189	610	354	1923	1673
Wien	324	22	28	18321	1338	63	0	44	5	10	62	620	630
Niederösterreich	194	8	8	15479	171	38	0	52	20	86	178	281	367
Oberösterreich	668	8	29	32141	941	192	1	100	41	27	503	238	265
Steiermark	210	2	0	28430	0	0	1	2	15	24	10	120	144
Vorarlberg	1377	7	31	32394	3140	19	6	42	32	577	67	970	621
Burgenland	125	9	2	3420	0	0	2	0	0	0	10	50	50
Gesamtsumme	4777	133	269	238600	12431	656	25	748	588	2496	1958	6251	5142

Mobil Service Station

Raststätte – Pkw-, Lkw-Service – Batteriedienst – Reifendienst, DKV, Autogas, Automatische Waschanlage

Gerhard Löffler

1100 Wien
Triester Straße 104
Telefon 67 41 34

1100 Wien
Triester Straße 153
Telefon 67 52 74

AUTOSPRITZLACKIEREREI

Manfred Schalk

1100 WIEN

COLUMBUSPLATZ 7-8

TELEFON 64 31 30

FW GAS - WASSER - HEIZUNG
FANNWALTER

SANITÄRE ANLAGEN

1100 Wien, Senefeldergasse 61-63 · Tel.: 64 52 94

Ballit

MODA PER TUTTI



„MARTHA“-Tankstelle

Boutique

Service

Reifendienst

Anton GALMUS

1100 WIEN

Gußriegelstr. 40

Tel. 64 52 99

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG Bundesleitung

Präsident:	Derzeit unbesetzt
Generalsekretär:	Gerhard Stipani , 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 02233/3215
Vizepräsident:	Herbert Trattinig , 5020 Salzburg, J.-Hacksteiner-Weg 10, Tel. 06132/4152
Vizepräsident:	Walter Kobzik , 4040 Linz, Freistädter Straße 60, Tel. 0732/2367785
Bundesschatzmeister:	Rolf Zangerle , 8454 Arnfels 15, Tel. 03455/203
Technischer Leiter:	Gerhard Stipani , 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 02233/3215
Bundestauchwart:	Armin Fussenegger , 6850 Dornbirn, Zanzenberg 2c, Tel. 05572/63608
Bundesarzt:	Dr. Herbert Machacek , 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 17, Tel. 0222/864373
Bundesjugendwart:	Helmut Pesendorfer , 5020 Salzburg, Radetzkystraße 7, Tel. 0662/317465
Bundesreferent für Nautik:	Bela Latkoczy , 1020 Wien, Zirkusgasse 44/7/20, Tel. 0222/268848
Bundesmaterialstellenleiter:	Melitta Stipani , 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 02233/3215

**ENGELBERT
ZIMMERMANN**
Gesellschaft mbH

oooooooooooooooooooooooo

SPEZIALMASCHINEN

oooooooooooooooooooooooo

1050 Wien – Kleine Neugasse 3
Tel. 56 17 17 Δ FS 134 473

**BUCHBINDEREI
PAPYRUS**

Ges.m.b.H.

1050 Wien

Siebenbrunnengasse 21
55 27 95, 55 57 30

**SPEZIALIST FÜR
BUCHDECKEN-
ERZEUGUNG
UND ALLE
ANFÄLLIGEN
BUCHBINDE-
ARBEITEN**



Kam. KIMBERGER als Neptun; in dieser Eigenschaft taufte er bereits so manchen erfolgreichen Tauchscheinanwärter und schüttelte auch schon Herrn Bürgermeister ZILK die Hand.

NEON KÖRNER-KLOSS

KUNSTSTOFFSCHILDER — BUCHSTABEN

Inhaber Josef Sedlacek

Behörtl. konz. Unternehmen für Hoch- und Niederspannungsanlagen.

Montage im gesamten Bundesgebiet.

1060 Wien, Barnabitengasse 1 u. 10 - Tel. 0222/57-04-78

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG Bundesleitung

Landesverband:	Landesleiter:	Adresse und Telefon:
Kärnten	Albert MARYODNIG	9020 Klagenfurt Gabelsbergerstraße 32 Tel. 04 22/327 32 dienstl. 04 22/83 611
Salzburg	Herbert TRATTNIG	5020 Salzburg J.-Hacksteiner-Weg Tel. dienstl. 06 32/41 52
Tirol	Dr. Gernot HELWEG	6060 Hall i. T. Faistenbergerstraße 19 Tel. 0 52 23/20 504 0 52 52/28 711
Wien	Gerhard STIPANI	3013 Tullnerbach-Lawies Badgasse 13 Tel. 0 22 33/32 15
Niederösterreich	Ing. Roland KRAUSHOFER	3100 St. Pölten Linzer Straße 10-12 Tel. 0 27 42/37 4 54
Oberösterreich	Walter KOBZIK	4040 Linz Freistädter Straße 60 Tel. 07 32/23 67 785
Steiermark	Dieter KOLENC	8010 Graz Schmiedgasse 16 Tel. 03 16/76 79 02
Vorarlberg	Gebhard LOITZ	6900 Bregenz Weiherstraße 2
Burgenland	Johann BINNYEI	7423 Pinkafeld Antoniefeldstraße 24

Bauunternehmen
Dipl.-Ing.

**Dinstl &
Resinger & Co.**

Ges. m. b. H.

Eisenbahnbau, Straßen- und Tiefbau

1060 Wien VI/56
Amerlingstraße 7
Telefon 57 57 07, 57 57 08

Techn. Rat
Bruno
Buchwieser
Baumeister KG

1062 Wien 6
Mittelgasse 17
Tel. 59 79 595 Serie



Blumenhaus Erna Steinhart

1100 WIEN - Viktor-Adler-Platz 12 - Telefon 64 43 19



FRANZ CAP

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Fachbetrieb für die Altbausanierungen in Holz und Kunststoff
Fensterbalken nach Maß in Kiefer, Mahagoni und Eiche

1100 Wien 10 — Schröttergasse 29 — Telefon 64 29 593



Attersee: Pfahlbaureste oder nicht? Das müssen die Fachleute entscheiden. Die ÖWR versucht jedenfalls, dem Bundesdenkmalamt beim Erfassen noch unbekannter archäologischer Unterwasserobjekte behilflich zu sein.



JOSEF ZIEGLER

Borstenvieh-Groß-Schlächtere
und Wurstherzeugung

1040 WIEN, Wiedner Hauptstraße 76
Telefon (0 22 2) 57 83 95

... WENN SIE DAS BESSERE SUCHEN

Solinger Stahlwaren Compostella Giulio

Messer - Scheren - Manicure - Etuis - Bestecke - versilbertes Tafelgerät

ZINN — GESCHENKARTIKEL

1100 Wien 10 — Favoritenstraße 100 — Fußgeherzone

BAUMEISTER **Kurt Spaller**

1100 WIEN, Fernkorngasse 76 - 78, Telefon 62 44 42



Regattaüberwachung im Stauraum TULLN: Mittagspause.

SCHLÜSSELWEHRHAN

WIEN



**HAUPTSCHLÜSSEL-ANLAGEN · SICHERHEITS-
SCHLÖSSER · PLANUNG - MONTAGEN**

SCHLÜSSEL-ANFERTIGUNG SOFORT!

1040 Wien, Mayerhofgasse 7, U 1, Telefon 65 45 00, 65 63 30

Mo - Fr 7.30 - 17.30, Sa 7.30 - 12 Uhr

Parken im Hof



HILFT BEI GRÖSSENPROBLEMEN

Huber & Pichler



Wien 4, Margaretenstraße 35, Tel. 57 44 59

Der Spezialist für **halbfertige Anzüge**
und **Hosen nach Maß**, innerh. 48 Std.

Anzug komplett schon ab **2.880,-**



Pfingsttauchlager des LV OÖ.:
Der Sieger des Hindernisbewerbes
heißt Klaus STORN, LV Wien.

FERDINAND RANFTL

BEH. KONZ. ELEKTROINSTALLATIONEN

1040 WIEN

Tel. 65 53 18

KAROLINENGASSE 17

65 23 01

REISEBÜRO ORIENTOURS GESELLSCHAFTSREISEN GMBH.

3, Ungargasse 55 Telefon 72 62 62
73 56 60

5, Reinprechtsdorfer Straße 72
Telefon 55 75 76
55 71 69

ADLER

Fleisch-, Selch- und Wurstwarenfabrik
2522 Oberwaltersdorf, Fabriksstraße 18, Tel. 0 22 53/320
15 Fachgeschäfte für Fleisch-, Wurst u. Selchwaren:
● 6, STUMPERGASSE 38

FILIALEN:	ADRESSE:	TELEFON:	FILIALEN:	ADRESSE:	TELEFON:
ST. MARX HALLE	Stand 69 + 70, 1030 Wien	78 96 12/78 81 10	GARTENGASSE MEISELMARKT	Margarethenstraße 28, 1050 Wien	55 42 23
STUMPERGASSE OBERWALTERSDORF	Invalidenstraße 2, 1030 Wien	73 74 07	SCHOTTENFELDGASSE BADEN	Stand 147 - 149, 1150 Wien	92 36 82
MEIDLING	38, 1060 Wien	56 49 604	SINGRIENEGASSE	Mentergasse 1, 1070 Wien	93 79 674
ATZGERSDORF	Fabriksstr. 18, 2522 Oberwaltersd.	0 22 53/320/447/448		Leesdorfer Hauptstr./Aug. 2	0 22 52/86 5 28
BRUNNENGASSE	Stand 93 - 96, 1120 Wien	83 72 27	JOSEFSTÄDTERSTRASSE	Singrieng. 30/Ratschkyg. 30	
HANNOVERMARKT I	Breitenfurter Str. 244, 1230 Wien	86 39 72		1120 Wien	83 78 972
HANNOVERMARKT II	Stand 54 - 56, 1160 Wien	42 05 382	SIEBENBRUNNENGASSE	Josefstädterstr. 67/Tigerg. 38	
INZERSDORF	Stand 17 - 18, 1200 Wien	33 31 64		1080 Wien.	43 86 06
SIEBENHIRTEN	Stand 35, 1200 Wien	33 81 43	JOSEFSTÄDTERSTRASSE VIKTOR-ADLER-MARKT ENGERTHSTRASSE	Wimberg. 36/Siebenbrunneng. 31	
	Laxenburger Straße 365, 1232 Wien			1050 Wien	55 36 115
	Stand C 10/115	67 41 28		65, 1080 Wien	42 95 913
	Ketzerergasse 29, 1234 Wien	69 11 44		86 (149), 1100 Wien	64 51 93
				249 - 253, 1020 Wien	24 71 72

Große Auswahl, beste Qualität und Bedienung sind bei uns erstes Gebot.
Reichhaltige Imbißmöglichkeit.

● Verbilligter Direktverkauf ab Fabrik Oberwaltersdorf. Montag bis Freitag 6-16.30 Uhr